

Ferienzimmer für Aufenthalte im Heim

Ältere Menschen haben die Möglichkeit im Alters- und Pflegeheim Wohnen am Rotbach Ferien zu verbringen. Eine die von diesem Angebot profitierte, ist die 86-jährige Alice Seif aus Teufen.

Die gelernte Damenschneiderin Alice Seif erinnert sich gerne an ihren Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Wohnen am Rotbach in Bühler: «Ich habe unheimlich viele spannende Lebensgeschichten von Bewohnenden erfahren. Das Heim ist klein, familiär und ich war sofort mit allen per Du.» Während fünf Wochen wohnte sie in einem Zimmer mit eigener Terrasse und nahm am Heimalltag teil. Grund für den Aufenthalt im Heim war ein Sturz auf eisigem Untergrund, bei dem die Rentnerin ihr rechtes Handgelenk gebrochen hat. «Trotz der grossen Unterstützung von meiner Tochter, der Spitex und dem Mahlzeitendienst war es für mich nach der Operation zu Hause zu umständlich», erzählt Alice Seif. Deshalb entschied sie sich für die Zeit der Genesung ins Heim zu ziehen. Da zu jener Zeit in Teufen kein Zimmer verfügbar war, wickelte sie nach Bühler aus.

Alle waren positiv überrascht

In Bühler gefiel es Alice Seif von Beginn

weg. «Ich war überrascht, wie schön es hier ist. Die Umgebung eignet sich bestens für Spaziergänge, das Essen ist gut und die Menschen sind offen und aufgestellt», erzählt sie. Einzig der Blick auf den Säntis habe ihr gefehlt. So wie ihr erging es ihrem Besuch. Dieser kannte das Alters- und Pflegeheim Wohnen am Rotbach vorher nicht und staunte beim Besuch über die idyllische Lage und die Gastfreundschaft. Inzwischen bewältigt Alice Seif ihren Alltag wieder allein zu Hause in Teufen. Ab und zu stattet sie dem Altersheim in Bühler einen Besuch ab.

Ferien sollen ermöglicht werden

Für Heimleiter Andreas Spitz ist es wichtig, dass er älteren Menschen einen Ferienaufenthalt im Alters- und Pflegeheim anbieten kann: «Ein Zimmer steht für Feriengäste bereit.» Gerade für solche Situationen, wie sie Alice Seif durchlebt hat. «Es gibt Lebenssituationen, in denen ältere Menschen auf Unterstützung angewiesen sind. Oftmals können

sie danach wieder in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren und den Alltag allein bewältigen», weiss Spitz. Eine Mindestaufenthaltsdauer für die Feriengäste gebe es nicht: «Es gibt solche, die für zwei oder drei Nächte bei uns reinschnuppern möchten und andere die länger bleiben.» Alice Seif ihrerseits kann einen Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim im Bühler nur empfehlen. Trotz der positiven Erfahrung würde sie für einen dauerhaften Aufenthalt das Heim in Teufen bevorzugen. Sofern dieses freie Kapazitäten hat: «Dort kenne ich mehr Menschen von früher als hier im Bühler.» Dem Heimleiter Andreas Spitz winkt sie ein Kränzchen: «Er nimmt sich Zeit für seine Bewohnenden. Bei ihm habe ich gelernt den Mitmenschen zuzuhören.»

Informationen für einen Ferienaufenthalt im Alters- und Pflegeheim Wohnen am Rotbach gibt es unter: www.wohnenamrotbach.ch



Heimleiter Andreas Spitz zeigt das Ferienzimmer.